

Vorlage Nr.: 2026/0826

Verantwortlich: **Dez. 3**

Dienststelle: **Bäderbetriebe**

Freibad Wolfartsweiler, Zuschuss für Instandsetzung Elektrolyseanlage

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Bäderausschuss	22.10.2026	2	Ö	

Kurzfassung

Der Förderverein Freibad Wolfartsweiler e.V. erhält 2026 aus dem Sachkostenbudget der Bäder einen außerordentlichen Zuschuss von 25.000 Euro für die Instandsetzung der Elektrolyseanlage

Finanzielle Auswirkungen	Ja ☒ Nein ☐	
☐ Investition ☒ Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: 25.000 Euro Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
Finanzierung ☒ bereits vollständig budgetiert ☐ teilweise budgetiert ☐ nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch ☐ Mehrerträge/-einzahlung ☐ Wegfall bestehender Aufgaben ☐ Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.

CO₂-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)		Nein ☒	Ja ☐	positiv ☐ negativ ☐	geringfügig ☐ erheblich ☐
IQ-relevant	Nein ☒	Ja ☐	Korridorthema:		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein ☒	Ja ☐	abgestimmt mit		

Erläuterungen

Anfang 2000 entschied der Gemeinderat das Freibad Wolfartsweier zuschussfrei an den "Förderverein Freibad Wolfartsweier e.V." zu überlassen. Dementsprechend wurde am 11. Mai 2002 eine Vereinbarung über die Überlassung des Freibads Wolfartsweier zwischen der Stadt Karlsruhe und dem Förderverein "Freibad Wolfartsweier e.V." geschlossen.

Gemäß dieser Vereinbarung liegt die Bauunterhaltung, Instandsetzung und gegebenenfalls die Erneuerung sämtlicher mit dem Objekt verbundenen Einrichtungen sowie der technischen Anlagen beim Förderverein "Freibad Wolfartsweier e.V."

Auf Grundlage verschiedener Gemeinderatsbeschlüsse erhielt der Förderverein immer wieder Betriebskostenzuschüsse. Seit 2011 erhält der Förderverein einen städtischen Zuschuss. Dieser Zuschuss richtet sich nach den Einnahmen des Vereins, d.h. dass jeder eingenommene Euro bis maximal 25.000 Euro von der Stadt verdoppelt wird.

Darüber hinaus werden alle notwendigen Reparaturen und Instandhaltungen des Fördervereins aus Rücklagen (maßgeblich generiert durch Eintrittsgelder und Mieteinnahmen) sowie privaten Spenden finanziert. Ausnahmen stellen die städtischen Investitionszuschüsse im Haushaltsjahr 2015 in Höhe von 50.000 Euro für den Neuerwerb der defekten Elektrolyseanlage und in 2019 in Höhe von 30.000 Euro (hälftig im Sinne des Doppeleuros) für die Sanierung des Kinderplanschbeckens dar. Des Weiteren der Zuschuss von zusätzlichen 25.000 Euro in 2024 für dringend erforderliche Dachsanierungsarbeiten.

Bei den Haushaltsberatungen zum Doppelhaushalt 2026/2027 hat der Gemeinderat am 16.12.2025 den Antrag genehmigt, dem Förderverein weitere jährliche 25.000 Euro / Jahr für Reparaturen und Instandhaltungen zu gewähren. Die hierfür erforderlichen Mittel sind aus dem vorhandenen Bäderetat im Ergebnishaushalt der städtischen Bäder bei den Bauunterhaltungsmitteln zu decken, sollte ein erheblicher Reparatur- bzw. Instandhaltungsbedarf vom Förderverein für das Freibad Wolfartsweier nachgewiesen werden. Sollten die zweckgebundenen Mittel nicht für Reparaturen beziehungsweise Instandhaltungen erforderlich sein, verbleibt der Betrag im Bäderbudget und wird für Bauunterhaltungsmaßnahmen der städtischen Bäder verwendet.

Die Elektrolyseanlage des Fördervereins wurde 2015 erneuert. Inzwischen sind die beiden Hypozellen, entscheidende Bauteile zur Herstellung der Chlorlauge, verschlissen und müssen bis zur nächsten Saison ersetzt werden. Der Förderverein hat ein entsprechendes Angebot zum Austausch der Hypozellen eingeholt. Dies weist Anschaffungskosten von rund 46.000 Euro (netto) aus. Zusätzlich fallen Kosten für den Austausch an.

In vergangenen Jahren hat der Förderverein neben den Kosten für regelmäßige Wartungen und kleineren Reparaturen (ca. 10.000 Euro / Jahr) mit Eigenmitteln größere Instandsetzungen wie folgt finanziert:

Jahr	Gewerk	Eigenmittel FöV
2018	Ertüchtigung Fugen Treppe MZB, neue Edelstahlabdeckungen der Frischwassereinflüsse, neues Steuergerät Elyse, Ertüchtigung Säurewarnanlage	38.000 Euro
2019	Sanierung Planschbecken (Zuschuss Stadt Karlsruhe: 30.000 €)	65.000 Euro
2020 1. Corona Saison	Austausch Filtermaterial Planschbecken	2.500 Euro
2021 2. Corona Saison	Erneuerung der Fliesen des Beckenumgangs	28.000 Euro

2022 Sanierung eines Durchschreite Beckens	Fa. Horak,	15.000 Euro
2022 Erneuerung Schaltanlage Planschbecken	Gesamtkosten 30.000 davon 25.000 € Zuschuss der Stadt Karlsruhe	5.000 Euro
2023 Ersatz der Umwälzpumpen	Fa. Jordan Gesamtkosten 72.000 € davon 31.000 Förderung durch Bundesmittel (Klimaschutzfond)	41.000 Euro
2024 Teilsanierung Dach	Fa. Strippel Gesamtkosten 41.352,95 25.000 € Zuschuss der Stadt	26.000 Euro
2025 Neue Pumpe für Attraktion Planschbecken	Fa. Jordan einschließlich umfangreicher Umbauarbeiten an den Zu und Ableitungen	15.000 Euro
2026 Neu Pumpe Attraktion Mehrzweckbecken	Fa. Jordan	13.500 Euro
2026 Erneuerung Fliesen Beckenkopf	Fa. Horak	15.600 Euro
Summe		264.600 Euro

Mit dem Förderverein wurde einvernehmlich abgestimmt, dass die Auszahlung des Zuschusses gegen Nachweis der entstandenen Kosten bis zum Betrag der genehmigten 25.000 Euro erfolgt. Die übersteigenden Kosten werden vom Förderverein aus Eigenmitteln finanziert bzw. zwischenfinanziert.

Erläuterungen zu finanziellen Auswirkungen

Die erforderlichen Zuschussmittel von 25.000 Euro sind im Doppelhaushalt 2026/2027 mit Zweckbindungsvermerk im Bäderbudget eingestellt. Der Auszahlung des Zuschusses steht somit nichts entgegen.